



Stiftung Schweizerisches Notariat  
Fondation Notariat Suisse  
Fondazione Notariato Svizzero

# JAHRESBERICHT

## 2011

## **Einführung**

Die Stiftung Schweizerisches Notariat, die am 17. Juli 2004 im Handelsregister eingetragen (SHAB vom 21. Juli 2004) und am 8. November 2004 unter Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht gestellt wurde, hat im Jahre 2011 ihr siebtes Geschäftsjahr abgeschlossen.

Sie wird von einem Stiftungsrat geführt, der auf die Unterstützung der Kommissionen „Ausbildung“ und „Neue Technologien“ zählen kann.

## **Stiftungsrat**

Im Jahre 2011 hat der Stiftungsrat zwei Sitzungen abgehalten (21. März und 29. September 2011).

Betreffend Weiterbildung war die Organisation des 4. Seminars, welches am 18. Januar 2011 in Lausanne (auch per Videokonferenz in Manno TI) und am 30. August 2011 in Zürich stattfand, ein Riesenerfolg. Um die 900 Teilnehmer waren am sehr aktuellen Thema des revidierten Immobiliarsachenrechts interessiert! Der Stiftungsrat hat beschlossen, im 2013 ein 5. Seminar zu organisieren, welches die Nachlassplanung und -regelung thematisieren wird.

Der Stiftungsrat hat sich bei all denjenigen, die zum Erfolg der Stiftung seit ihrer Gründung im Bereich der Weiterbildung mitgewirkt haben, mit einem Essen am 4. November 2011 in Bern bedankt.

Im Bereich der „neuen Technologien“ besitzt die Stiftung immer noch eine Beteiligung an der Gesellschaft SDMS AG und stellt in dieser Aktiengesellschaft einen Verwaltungsrat (in der Person von Notar Pierre Philippe Courvoisier, Mitglied des Stiftungsrates). Die SDMS AG verfolgt weiterhin seine Projekte, so insbesondere die Einführung eines Schweizerischen Registers von „Urkundspersonen“ (also der Notare), sofern möglich ab 01.01.2013, aber vielleicht auch später. Im Kanton Waadt wird die elektronische Archivierung durch 90% der Notare getestet, was etwa 700 öffentliche Urkunden pro Monat ausmacht (an dieser Stelle sei erwähnt, dass es keine gesetzliche Verpflichtung dafür gibt, eine solche Archivierung durchzuführen).

Herr Notar Philippe Frésard, in Bern, und Herr Notar Rudolf Fasler, in Aarau, bleiben weiterhin Sekretär des Stiftungsrats bzw. Revisor der Stiftung, während die Firma „Buchhaltungsservice J. Wälti“, in Safenwil, als Revisionsstelle fungiert.

Betreffend die Zusammensetzung des Stiftungsrates der Stiftung Schweizerisches Notariat wurde Herr Notar Michel Monod anstelle des austretenden Herrn Notar Philippe Bosset als Präsident gewählt. Die anderen Stiftungsratsmitglieder sind die Herren Notare Etienne Jeandin (Vizepräsident), André Brunner, Klaus Bürgi, Pierre Philippe Courvoisier, Alfio Mazzola, Grégoire Piller, Herr Prof. Denis Piotet (Vertreter des Stiftungsbeirats) und Herr Jürg Schmid.

## **Stiftungsbeirat**

Der Stiftungsbeirat führte im Jahre 2011 keine Sitzung durch.

## **Kommission Ausbildung**

Die Kommission Ausbildung führte im Jahre 2011 eine einzige Plenarsitzung durch, und zwar am 7. Juni. Dabei ging es insbesondere um eine Nachbesprechung betreffend das 4. Notarielle Weiterbildungsseminar zum Thema „Die Dienstbarkeiten und das neue Schuldbriefrecht“, welches am 18. Januar 2011 an der Universität Lausanne auf Französisch stattfand und per Videokonferenz nach Manno im Tessin übertragen wurde, durchzuführen, sowie um die letzten Vorbereitungen des Seminars von Zürich, welches am 30. August 2011 durchgeführt wurde, zu diskutieren. Die Planung sowie die Organisation der beiden Seminare wurden auf einer sehr professionellen Art und Weise durchgeführt, besonders dank der Tätigkeit der Sub-Kommissionen und der für die Administration verantwortlichen Personen. Insgesamt wurden ungefähr 900 Teilnehmer gezählt, also ca. 400 in Lausanne und Manno und ca. 500 in Zürich. Sowas hat man noch nie erlebt!

Die Weiterbildungsseminare von Lausanne und Zürich haben also einen unverhofften Erfolg gehabt. Insgesamt war die Zufriedenheit der Teilnehmer gross; es wurden sogar Vorschläge für zukünftige praktische Themen eingereicht.

Das Buch, enthaltend die Beiträge der beiden 2011er Seminare, wurde im Januar 2012 publiziert und anschliessend allen Teilnehmern zugestellt.

Das nächste Seminar wird im August/September 2013 zum Thema „Nachlassplanung und -regelung“ in Lausanne/Manno (Verantwortliche: Etienne Jeandin, Michel Mooser und Franco del Pero) und Zürich (Verantwortliche: Jürg und Jörg Schmid, sowie André Brunner) stattfinden.

Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Herren Notare Etienne Jeandin, André Brunner, Michel Mooser, Franco del Pero und Jürg Schmid, sowie Herr Prof. Jörg Schmid.

## **Kommission Neue Technologien**

Die Kommission Neue Technologien führte im Jahre 2011 keine formelle Sitzung durch.

Bern, den 5. März 2012

### **STIFTUNG SCHWEIZERISCHES NOTARIAT**

Michel Monod, Präsident

Etienne Jeandin, Vizepräsident